# Befragung in Deutschland

im Auftrag von DIA

April 2025



# **Methodische Angaben**

#### **Feldzeit:**

25.04. – 28.04.2025

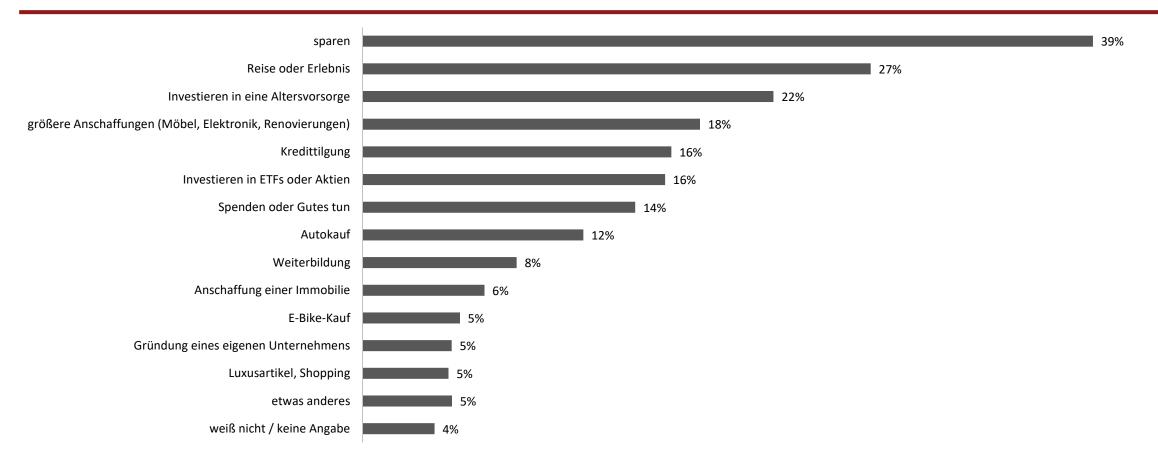
#### Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung INSA-Perpetua Demoscopia.

## **Stichprobe:**

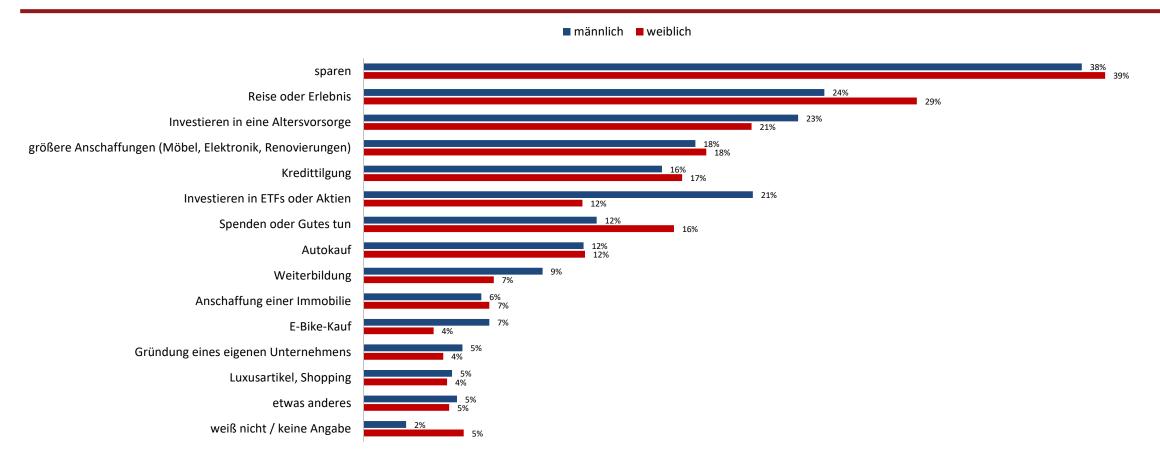
2.006 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.





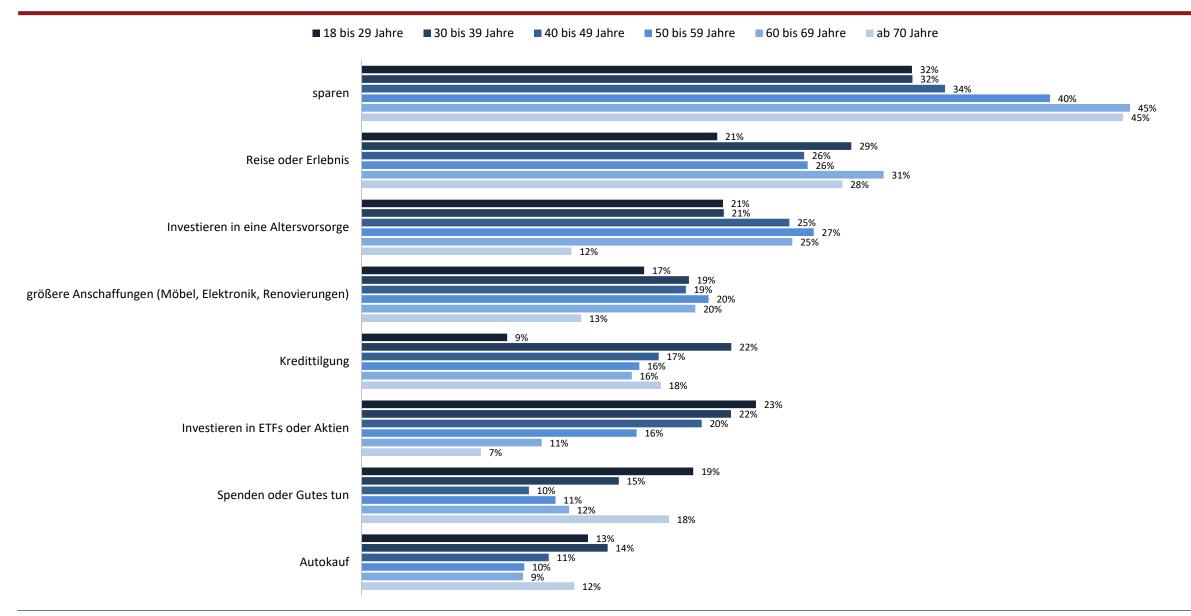
Mit 39 Prozent würden die meisten Befragten bei einem 20.000 Euro-Geschenk sparen. Auf Platz zwei liegt eine Reise oder ein Erlebnis (27 %) und auf dritter Position die Investition in eine Altersvorsorge (22 %). Dahinter liegen größere Anschaffungen (18 %), Kredittilgung, Investieren in ETFs oder Aktien (je 16 %), Spenden oder Gutes tun (14 %) und Autokauf (12 %). Die restlichen Antworten kommen auf jeweils weniger als zehn Prozent: Weiterbildung (8 %), Anschaffung einer Immobilie (6 %), E-Bike-Kauf, Gründung eines eigenen Unternehmens, Luxusartikel bzw. Shopping sowie etwas anderes (je 5 %). Weitere vier Prozent können oder wollen hier keine Antwort geben.





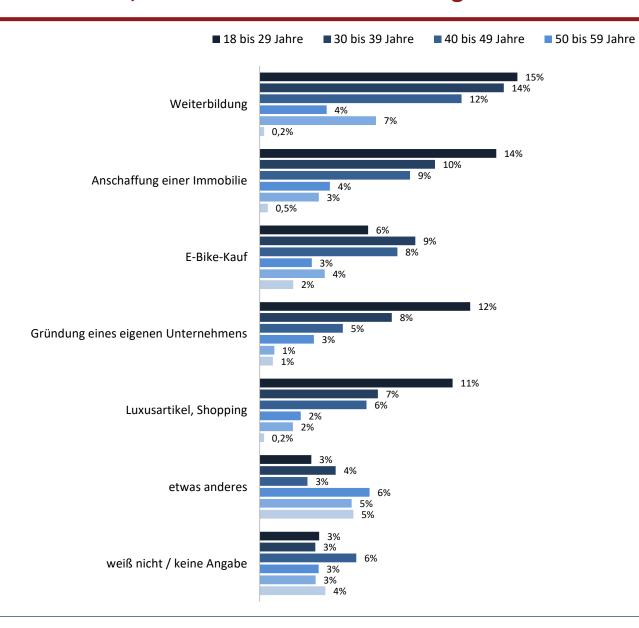
Während befragte Frauen etwas häufiger in eine Reise bzw. ein Erlebnis (29 zu 24 %) investieren oder das Geld spenden würden (16 zu 12 %) als ihre männlichen Pendants, geben diese wiederum öfter an, dass sie das Geld in ETFs oder Aktien investieren würden (21 zu 12 %).







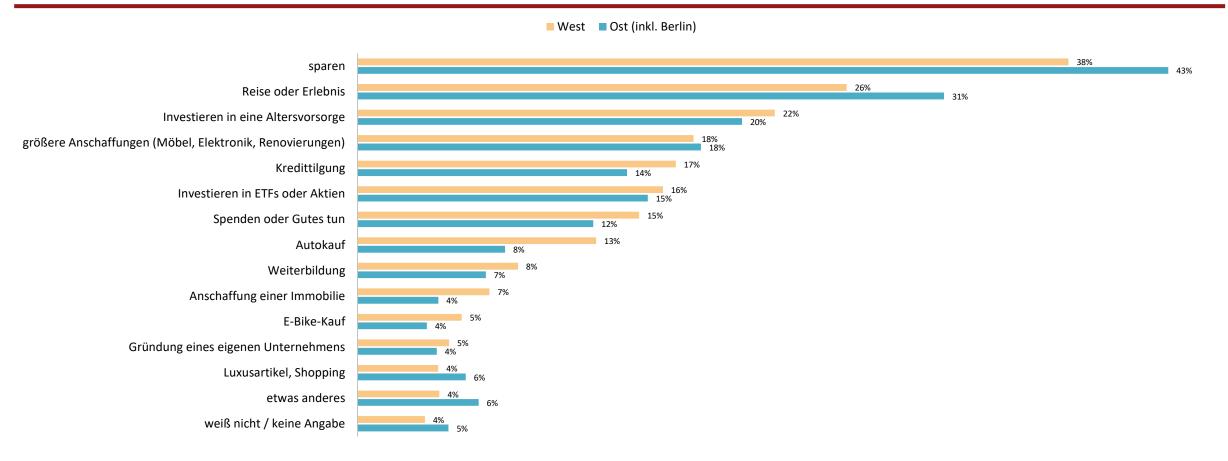
■ 60 bis 69 Jahre





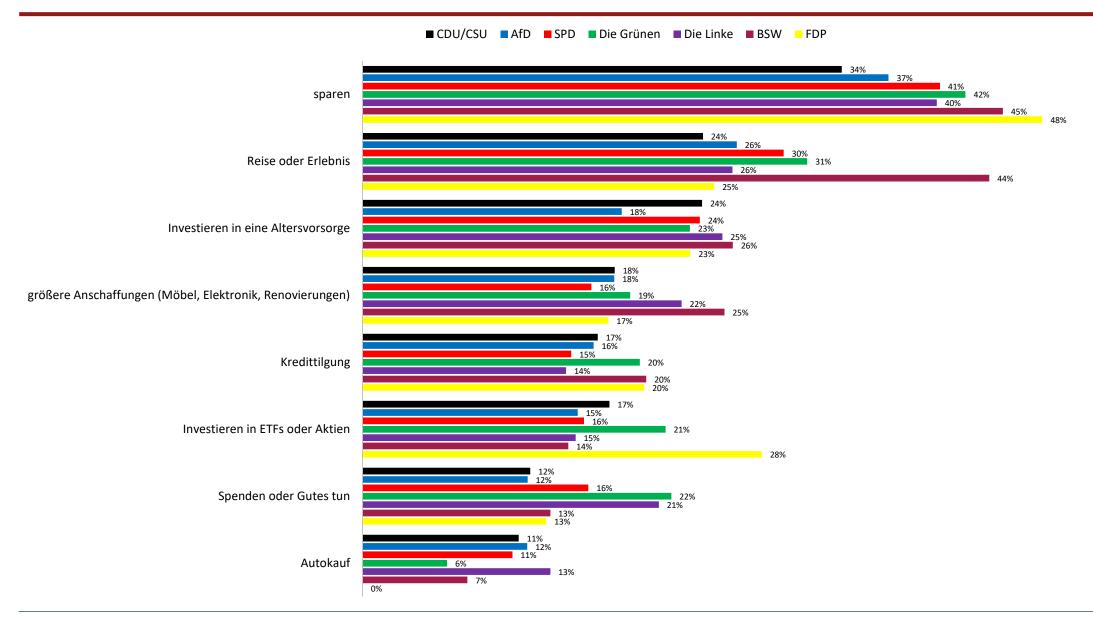
Mit dem Alter steigt der Anteil an Befragten, die angeben, dass sie das geschenkte Geld sparen würden (von 32 auf 45 %) und sinkt der Prozentsatz jener, die in ETFs oder Aktien investieren (von 23 auf 7 %), eine Immobilie anschaffen (von 14 auf 0,5 %), ein eigenes Unternehmen gründen (von 12 auf 1 %) oder Luxusartikel kaufen bzw. shoppen gehen würden (von 11 auf 0,2 %). Darüber hinaus nennen die jüngsten Befragten seltener eine Reise (21 zu 26 – 31 %) oder Kredittilgung (9 zu 16 – 22 %) und Umfrageteilnehmer ab 70 weniger oft das Investieren in eine Altersvorsorge (12 zu 21 – 27 %) oder größere Anschaffungen (13 zu 17 – 20 %). Diese beiden Befragtengruppen würden das Geld dafür leicht häufiger spenden als die mittleren Altersgruppen (19 bzw. 18 zu 10 – 15 %).



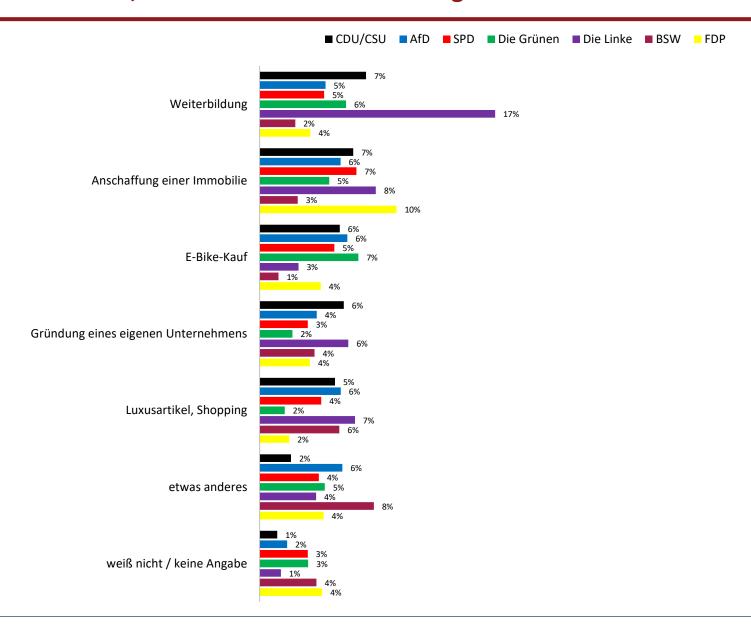


Befragte aus dem Osten Deutschlands nennen hier öfter sparen (43 zu 38 %) sowie Reisen oder Erlebnisse (31 zu 26 %) und westdeutsche Umfrageteilnehmer geben häufiger einen Autokauf (13 zu 8 %) an. Die restlichen Differenzen übersteigen nicht die drei-Prozent-Marke.











Bei fast allen Wählergruppen ist "sparen" die häufigste Antwort (34 – 48 %). Bei Wählern der FDP folgt dann das Investieren in ETFs oder Aktien (28 %) und bei allen anderen eine Reise bzw. Erlebnis (24 – 44 %), wobei sich diese bei den Unions-Wählern den zweiten Platz mit der Investition in eine Altersvorsorge teilt (je 24 %). Auf dritter Position liegen bei dieser Wählergruppe und AfD-Wählern größere Anschaffungen (je 18 %), wobei bei AfD-Wählern die Altersvorsorge genauso häufig genannt wird. Und während FDP-Wähler am dritthäufigsten eine Reise antreten würden (25 %), nennen die restlichen Wählergruppen an dritter Stelle das Investieren in eine Altersvorsorge (23 – 26 %).

Auffällig ist darüber hinaus, dass FDP-Wähler das Investieren in ETFs oder Aktien häufiger nennen als die restlichen Wählergruppen (28 zu 14 – 21 %), Wähler des BSW merklich öfter Reisen bzw. Erlebnisse (44 zu 24 – 31 %) angeben und Linke-Wähler eine Weiterbildung am häufigsten von allen (17 zu 2 – 7 %) auswählen.



## Kontakt

## Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

#### **INSA-CONSULERE GmbH**

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen. Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.

